

Inhalt

HORTENSIA VÖLCKERS

Vorwort 9

SABINE GEHM, PIRKKO HUSEMANN

UND KATHARINA VON WILCKE

Einleitung 15

Tanz als Wissenskultur

GABRIELE KLEIN

Tanz in der Wissensgesellschaft 25

GABRIELE BRANDSTETTER

Tanz als Wissenskultur.

Körpergedächtnis und wissenstheoretische Herausforderung 37

BOJANA CVEJIC

Produktion vortäuschen, halluzinieren und ausschöpfen.

Der Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen 49

EIN METALOG ZWISCHEN PETER STAMER

Was ist ein künstlerisches Labor? 59

Künstlerische Forschung

HENK BORGDORFF

Der Modus der Wissensproduktion

in der künstlerischen Forschung 73

MARIJKE HOOGENBOOM	
Künstlerische Forschung als erweiterte	
choreographische Praxis am Beispiel von Emio Greco PC	81
REBECCA GROVES, SCOTT DELAHUNTA	
UND NORAH ZUNIGA SHAW	
Apropos Partituren: William Forsythes Vision	
einer neuen Art von »Tanzliteratur«	91
JOÃO FIADEIRO	
Wenn Du das nicht weißt, warum fragst Du dann?	
Eine Einführung in die Methode der KOMPOSITION IN REALZEIT	103
JEROEN PEETERS	
Wie möchten Sie heute arbeiten?	
Anmerkungen zu einem alternativen	
choreographischen Modus für die Redeproduktion	113
Körperwissen und -gedächtnis	
ALVA NOË	
Welten verfügbar machen	125
MEG STUART IM GESPRÄCH MIT SCOTT DELAHUNTA	
Flimmern und Umschalten	135
IRENE SIEBEN	
Expeditionen zum inneren Lehrer.	
Wie die Pioniere des bewegten Lernens den Tanz beflügeln	143
DIETER HEITKAMP IM GESPRÄCH MIT GABRIELE WITTMANN	
Menschen teilhaben lassen	153
EILEEN M. WANKE	
Zu Risiken und ‚Nebenwirkungen‘ des Tanzens.	
Tanzmedizin in Ausbildung und Beruf	161
Tanzgeschichte und Rekonstruktion	
JASON BEECHY	
Die Erfassung des Wesentlichen.	
Eine persönliche Sicht auf die Geschichte	
und Rekonstruktion des Tanzes	171

CLAUDIA JESCHKE	
Re-Konstruktionen: Denkfiguren und Tanzfiguren: Nijinsky's FAUNE.	
Erfahrungen im Umgang mit tänzerischer Kompetenz	181
NORBERT SERVOS	
Was der Körper erinnert.	
Repertoirepflege bei Pina Bausch	193
YVONNE HARDT ÜBER EINE DISKUSSION	
MIT WALTRAUD LULEY, SUSANNE LINKE	
UND MARTIN NACHBAR	
Reconstructing Dore Hoyers AFFECTOS HUMANOS	201
JULIA CIMA IM GESPRÄCH MIT ALEXANDRA BAUDELOT	
Verarbeiten und Aufbereiten.	
Wege der Interpretation von Tanz	211
INGE BAXMANN	
Der Körper als Archiv.	
Vom schwierigen Verhältnis	
zwischen Bewegung und Geschichte	217
Rezeption und Partizipation	
FELIX RUCKERT	
Für ein partizipatives Theater: Berühren statt Fummeln	231
ERIKA FISCHER-LICHTE	
Auf der Schwelle.	
Ästhetische Erfahrung in Aufführungen	239
RUDI LAERMANS	
Die Strategie der kollektiven Aufmerksamkeit	247
HOOMAN SHARIFI IM GESPRÄCH	
MIT BJÖRN DIRK SCHLÜTER	
Raum schaffen	255
CONSTANZE KLEMENTZ	
Kritik versus kritische Praxis?	
Über die Unmöglichkeit und die Möglichkeiten	
einer zeitgenössischen Tanzkritik	263

Aus- und Fortbildung im Tanz

BORIS CHARMATZ IM GESPRÄCH MIT JEROEN PEETERS
ÜBER BOCAL
Schule als Performance 271

THOMAS LEHMEN IM GESPRÄCH MIT PIRKKO HUSEMANN
Wir bauen an einer gemeinsamen Sprache 281

KURT KOEGEL
Die Erwägung eines komparativen Ansatzes.
Ein Modell zur Klassifizierung von Tanztechniken 289

INGO DIEHL
Aufbrüche: Neue Wege in der Tanzausbildung 299

CORNELIA DÜMCKE
Tanzkarrieren im Übergang.
Ein Handlungsfeld für den Tanz in Deutschland? 307

Tanzpädagogik und Kulturarbeit

ROYSTON MALDOOM IM GESPRÄCH MIT EDITH BOXBERGER
Die Arbeit an der Erfahrung 317

LINDA MÜLLER IM GESPRÄCH MIT SILVIA STAMMEN
Lernen, ohne es zu merken 327

LIVIA PATRIZI IM GESPRÄCH MIT SILVIA STAMMEN
Kunst ist kein Luxus 331

HANNA HEGENSCHEIDT UND JO PARKES
IM GESPRÄCH MIT ELISABETH NEHRING
Die Schüler müssen die Hauptpersonen sein 337

Personenverzeichnis 345